



Aufstrebende IT-Firma greift nach höheren Zielen
in: *Westfalenblatt*, Ausgabe Werther, 2. März 2011

Aufstrebende IT-Firma greift nach höheren Zielen

HO-Systeme präsentiert sich erstmals bei der Cebit in Hannover

Werther/Hannover (mapu). Erstmals präsentiert sich das Wertheraner Systemhaus HO-Systeme bei der weltgrößten Computermesse Cebit. Die seit Jahren aufstrebende Firma will mit ihrem Auftritt in Hannover den Grundstein für eine noch erfolgreichere Zukunft legen.

Ins Zentrum der Präsentation rückt das 27 Mitarbeiter große Unternehmen mit Sitz an der Schloßstraße ihr neues Warenwirtschaftssystem Octoflex. »Von diesem Programm versprechen

wir uns einen Erfolg in ganz Deutschland und vielleicht sogar darüber hinaus«, sagt Peter Horvath, der die Firma mit Hermann Oberschelp leitet.

Horvath habe die Erfahrung gemacht, dass sehr viele Unternehmen mit ihren Softwaresystemen unzufrieden seien: »Viele Mitarbeiter klagen darüber, dass ihre Software zu umständlich und viel zu komplex sei.« Octoflex sei hingegen ein Programm, das sich viel einfacher, ja sogar intuitiv

bedienen lasse.

Die von einer Meller Firma entwickelte Software habe schon in den ersten Testläufen zahlreiche Unternehmer begeistert, sagt Horvath: »Die Resonanz war überwältigend. Und bislang haben wir nur Betriebe aus der Metall- und Blechverarbeitung mit eingebunden. Das Programm ist aber auch auf alle anderen Branchen übertragbar.«

Zur Betreuung des Software-Bereiches hat HO-Systeme einen neuen Mitarbeiter eingestellt. Peter Horvath ist sicher, dass weitere folgen werden: »Wenn Octoflex erst einmal an Bekanntheit gewinnt, hat es große Chancen, sich auf dem Markt durchzusetzen.« Weil das Unternehmen aus Werther jedoch nicht Kunden in ganz Deutschland alleine betreuen könne, sucht Hermann Oberschelp noch bis Samstag auf der Cebit neue Vertriebspartner.

Seit 2009 hat die Firma die Mitarbeiterzahl verdoppelt. Peter Horvath geht davon aus, dass sein Betrieb sich in naher Zukunft erneut vergrößert: »Wir haben schon mit der Stadtverwaltung gesprochen, weil wir in Werther bald ganz sicher etwas Neues bauen müssen. Wir stoßen schon jetzt an unsere Grenzen.« Und Horvath glaubt, dass Octoflex zu weiterem Wachstum führen wird.



Peter Horvath (links) und Hermann Oberschelp hoffen auf einen weiteren Wachstumsschub für ihre Firma HO-Systeme. Foto: Purkhart